

Diese Unterscheidung kann nur mit der Liebe gelingen. Mehr und mehr diese Liebe zum Grundton seines Lebens machen ist die Aufgabe jedes Menschen, der sich in Exerzitien übt.

Die Liebe ist die erste Frucht des Geistes: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“ (Gal 5,22). Alles Unterscheiden im biblischen Sinne steht unter der universalen, paulinischen Losung: „Prüfet alles, das Gute behaltet!“ (1 Thess 5,21).

So zu leben verschafft Freiheit oder mit Ignatius gesprochen Indifferenz. Innerlich also auch immer offen zu sein etwas ganz anders tun zu können. Das meint nicht Beliebigkeit und Unentschlossenheit, sondern Freiheit in Liebe oder wie es der Schriftsteller Max Frisch beschreibt: „Eben darin besteht die Liebe, das Wunderbare an der Liebe, dass sie uns in der Schwebelage des Lebendigen hält, in der Bereitschaft, einem Menschen zu folgen in allen seinen möglichen Entfaltungen.“

Wer soll das schaffen? Wer kann das leisten? – Ein hoher Anspruch, an dem ein Menschen zerbrechen kann. Deshalb ist das Gebet wichtig, das persönliche und stille Gebet und das gemeinschaftliche Gebet der Gemeinde in dem wir uns gegenseitig tragen. Deshalb ist es wichtig, dass der Seelsorger nicht regelmäßig vorbei kommt, sondern mit der Gemeinde lebt. Ich hoffe sehr, dass die Sanierung des Pfarrhofs zügig voranschreiten kann und ich bald auch in der Pfarrei wohnen kann. Nicht weil ich Priester und Pfarrer bin, empfehle ich das Gebet, sondern weil ich selbst aus diesem Gebet lebe und so versuche auch all die unverständlichen Erfahrungen des Lebens vor Gott hinzustellen. Meine Gottesbeziehung soll einladend sein, dass wir miteinander die Fragen des Glaubens und des Lebens stellen und betend und feiernd darauf vertrauen von Gott her im Herzen des Menschen die Antwort zu erspüren.

So schreibt Ignatius am Ende des Exerzitienbuches sein Hingabegebet:  
*Nimm hin, Herr, und empfang meine ganze Freiheit,  
mein Gedächtnis, meinen Verstand und meinen ganzen Willen,  
meine ganze Habe und meinen Besitz;  
Du hast es mir gegeben, Dir, Herr, gebe ich es zurück;  
Alles ist Dein, verfüge nach Deinem ganzen Willen;  
Gib mir Deine Liebe und Gnade, das ist mir genug.*

## KIRCHENANZEIGER KELHEIM MARIÄ HIMMELFAHRT VOM 30.9.2018 BIS ZUM 14.10.2018



*Was wir ernten, wurde uns gegeben.  
Was wir haben, wurde uns geschenkt.  
Was wir sind, haben wir empfangen.  
Wenn wir dafür danken, preisen wir Gott.*

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Samstag, 29.09. Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael (w)

Patrozinium der Michaels- und Franziskanerkirche

17.00 Pfarrkirche Rosenkranz für die Verstorbenen, Beichtgelegenheit

19.00 Franziskanerkirche Hl. Messe, Manfred Pittner für + Eltern

## Sonntag, 30.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)

Kollekte für die Pfarrkirche

9.00 Pfarrkirche Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

11.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Töchter für + Vater Rupert Ammann

12.00 Grons Dorf Taufe, Alexander Vießmann

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Heidi Mayrhofer mit Kindern für + Ehemann & Vater

## Montag, 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (w)

8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Anni Karl für + Schwester Hedwig

19.00 Pfarrkirche Feierlicher Oktoberrosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischem Segen

## Dienstag, 02.10. Heilige Schutzengel (w)

17.00 Pfarrkirche Schülertagesdienst mit Tiersegnung

## Mittwoch, 03.10. der 26. Woche im Jahreskreis (gr)

8.00 Pfarrkirche Frauenmesse, Agnes Maier für + Ehemann Hans z. Sttg.

16.00 Klinik Messfeier

17.00 Pfarrkirche Oktoberrosenkranz für die Familien der Pfarrei

## Donnerstag, 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (w)

8.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Linda Kolbinger für + Angehörige

## Freitag, 05.10. Hl. Anna Schäffer, Jungfrau (w)

8.00 Pfarrkirche KEINE Hl. Messe

## Samstag, 06.10. der 26. Woche im Jahreskreis (gr)

16.00 Klinik Vorabendmesse

17.00 Pfarrkirche Oktoberrosenkranz für die Verstorbenen, Beichtgelegenheit

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe, Irmgard Taffner für + Ehemann, Eltern & Angehörige

## 27. Sonntag im Jahreskreis B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. Auch eine Frau begeht Ehebruch, wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet.

# Glaube leben mit offenen Armen und einem freundschaftlichen Ohr

Als Christen glauben wir, dass wir nicht ein Spielball blinder Mächte von Schicksal und Zufall sind, nicht einfach in die Welt geworfen wurden, sondern von Gott selbst gewollt, getragen und begleitet sind. Die Grunderfahrung des Vertrauens im Glauben an Gott ist für mich wichtig, es ist das Fundament auf dem ich stehe und das ich gerne weiter-schenken will. Jeder braucht ein Reservoir an Vertrauen aus dem er in schweren Zeiten schöpfen kann.

Auf Jesus schauen ist ein wichtiger geistlicher Grundsatz für mich. Als Pilger sind wir in der Welt unterwegs zu Gott und suchen unseren persönlichen Weg. In den Evangelien bleibt das Wesen Jesu zuerst verborgen, es enthüllt sich mehr und mehr bis er schließlich am Kreuz mit ausgebreiteten Armen sein geöffnetes Herz der Welt entgegen hält und der römisch Hauptmann bekennt: „Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!“ (Mt 27,54b)

Offene Arme laden ein. Am Altar breite ich im Gebet die Arme aus und lade ein zum Gebet und gemeinsamen Suchen und Glauben. Lassen wir uns mehr und mehr vom Geist Christi prägen. In der Spiritualität des hl. Ignatius von Loyola ist das Wort magis/mehr zentral. Es geht darum sich gegenseitig mehr zu helfen und zu nützen. Dabei darf man dieses Mehr nicht im Sinne von mehr Leistung verstehen. Der Weg des Glaubens ist ein innerlicher Weg, der uns mehr und mehr Kraft aus dem Innern schenken kann.

Eine Pastoral des freundschaftlichen Ohrs verlangt eine große Bereitschaft zum Zuhören, zur Aufmerksamkeit, die Bereitschaft, den anderen so anzunehmen, wie er ist, mit seinem Anderssein, seinen Sorgen, Fragen und Nöten. Dabei ist auch notwendig, diese Fragen und Nöte ernst zu nehmen und nicht herunterzuspielen. Das verlangt ein großes Maß an Selbstüberwindung.

In der ignatianischen Spiritualität nennt man es Unterscheidung der Geister. Die Erzählung der Versuchung Christi ist die zentrale biblische Wurzel für diese Haltung. Scheinbar gute und erstrebenswerte Ziele stellt der Versucher dem HERRN vor Augen und will doch nicht das Gute, sondern den Guten zu Fall bringen.

## Reliquienschrein der Heiligen Bernadette Soubirous aus Lourdes zu Gast in der Kurkirche „Christus – unser Heil“ zu Bad Gögging

Herzliche Einladung an alle Gläubigen an diesem Tag miteinander zu beten. Kranke und Menschen mit Behinderung haben in der Kurkirche reservierte Plätze!

Sonntag, 21. Oktober 2018

- 9.30 Festlicher Gottesdienst  
anschließend Segnung der Kranken beim Reliquienschrein
- 14.30 Aussetzung des Allerheiligsten
- 15.00 Anbetung und Rosenkranz  
Gestaltet von der deutschen Hospitalite  
und dem Chor des Alpenvereins Kelheim
- 16.00 Jubilate Deo  
Gestaltet von Jugend 2000, Gebetskreis Abensberg
- 17.00 Anbetung, Dank und Ehre  
Gestaltet von Kolping, Frauenbund  
und den Schwestern des Cabriniheims Offenstetten
- 18.00 Gebetsstunde der Legio Mariae Bad Gögging
- 19.00 Uhr Marienfeier  
anschließend Lichterprozession durch den Kurpark

Zu diesem besonderen Tag laden wir alle Gläubigen sehr herzlich ein mit uns zu beten und zu singen. Vertrauen wir unsere Anliegen der Fürsprache der Mutter Gottes und der hl. Bernadette an.

### Krankenkommunion

Wenn Sie selbst oder ein Angehöriger oder Nachbar nicht mehr zur Feier der Eucharistie in die Kirche kommen kann oder auch nur zeitweise, können sie die Kommunion auch zuhause empfangen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr oder senden ein eMail an die Adresse [pfarrei@mariaehimmelfahrt.org](mailto:pfarrei@mariaehimmelfahrt.org)  
In der Kommunion feiern wir die tiefste Erfahrung von Gottes Gegenwart in unserer Welt in der sich Gott in der Gestalt des Brotes an uns verschenkt.

### Sonntag, 07.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr) | Erntedank

- 9.00 Pfarrkirche Caritas-Kollekte
- 11.00 Pfarrkirche **Hi. Messe** für die Pfarrgemeinde
- 11.00 Pfarrkirche **Hi. Messe** zum Erntedank mit feierlichem Einzug der Kinder  
Fam. Oswald Huber für + Angehörige
- 19.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Nachbarschaft Rebenweg, Rebenring & Traubenweg für + Hans Dirscherl

### Montag, 08.10. der 27. Woche im Jahreskreis (gr)

- 8.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
- 17.00 Pfarrkirche **Oktoberrosenkranz** für Priester & Ordensberufe

### Dienstag, 09.10. der 27. Woche im Jahreskreis (gr)

- 17.00 Pfarrkirche **Schulmesse**, Geschwister Graf nach Meinung

### Mittwoch, 10.10. der 27. Woche im Jahreskreis (gr)

- 8.00 Pfarrkirche **Frauenmesse**, Nachbarschaft Rebenweg, Rebenring & Traubenweg für + Georg Wagner
- 16.00 Klinik **Messfeier**
- 17.00 Pfarrkirche **Oktoberrosenkranz** gestaltet vom Frauenbund

### Donnerstag, 11.10. Hi. Johannes XXIII., Papst (w)

- 8.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

### Freitag, 12.10. der 27. Woche im Jahreskreis (gr)

- 8.00 Pfarrkirche KEINE HI. Messe

### Samstag, 13.10. der 27. Woche im Jahreskreis (gr)

- 16.00 Klinik **Vorabendmesse**
- 17.00 Pfarrkirche **Oktoberrosenkranz** für die Verstorbenen, Beichtgelegenheit
- 19.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Max Kramel für + Vater  
Claudia Scheufler für + Tante Christa & + Katharina Röhrner  
z. Sttg.

#### 28. Sonntag im Jahreskreis B

- 1. Lesung: Weisheit 7,7-11
- 2. Lesung: Hebräer 4,12-13
- Evangelium: Markus 10,17-30



Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.

### Sonntag, 14.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)

- Kollekte für die Pfarrkirche
- 9.00 Pfarrkirche **Hi. Messe** für die Pfarrgemeinde
- 11.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, nach Meinung
- 12.00 Pfarrkirche **Taufe**, Giulia Bella Fonte
- 19.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Helene Forstner für + Mutter Therese Daiminger



## AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

### Kirchenverwaltungswahl 2018

Am 18. November 2018 wird die Kirchenverwaltung neu gewählt. Die Mitglieder werden für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2024 gewählt. Die Kirchenverwaltung ist mit der Verwaltung der zeitlichen Güter der Kirchenstiftung betraut.



### Wahlausschuss

Dem Wahlausschuss gehören neben Stadtpfarrer Reinhard Röhrner die Mitglieder Eduard Fichtner, Hans Grasser, Franz Schindlbeck und Paul Wagner an.

### Kandidaten

Bis zum 15. Oktober können Wahlvorschläge beim Wahlausschuss eingereicht werden. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens fünf Wahlberechtigten mit Vorname, Familienname, Alter und Anschrift unterzeichnet sein.

### Gewählt werden kann,

wer römisch-katholisch ist und am kirchlichen Leben teilnimmt, seinen Hauptwohnsitz in der Pfarrei hat, kirchensteuerpflichtig ist und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

### Briefwahl

Es besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Ein Wahlschein kann im Pfarrbüro beantragt werden.

### „und er ruhte am siebten Tag“ (Gen 2,2b) | Freier Tag des Pfarrers

Der Freitag wird mein freier Tag sein, daher werden am Freitag gewöhnlich keine Messfeiern und auch keine Requiem und Beerdigungen gefeiert. Ich bitte Sie um Verständnis dafür.

Das Pfarrbüro ist Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Frau Steger ist offen für Ihre Fragen.

In den nächsten Wochen wird das Pfarrbüro umziehen müssen. Die genauen Modalitäten wird die Kirchenverwaltung demnächst klären und auch mitteilen.

### Kirchenanzeiger und Pfarrbrief digital

Sie können den Kirchenanzeiger und den Pfarrbrief auch digital als PDF erhalten. Senden Sie einfach eine eMail an folgende Adresse: [pfarrbrief@mariaehimmelfahrt.org](mailto:pfarrbrief@mariaehimmelfahrt.org). Die Daten werden gemäß kirchlichem Datenschutz vertraulich behandelt.

Demnächst können Sie dann die Informationen auch auf der neuen Homepage einsehen und dort bequem auf den eigenen Rechner laden. Die Umsetzung der Homepage braucht noch ein wenig Zeit, aber das Projekt macht Fortschritte.

### Gottesdienst mit Tiersegnung

Im Schülergottesdienst am 2. Oktober erinnern wir uns an den hl. Franz von Assisi und segnen die Haus- und Kuscheltiere. In Gottes Schöpfung sieht der hl. Franziskus Zeichen der Fürsorge Gottes. Der Wortgottesdienst, zu dem auch alle Erwachsenen eingeladen sind, wird am Kirchplatz gefeiert.

### Messfeiern in der Goldbergklinik

Pater Michael Gebhardt OSB aus dem Kloster Weltenburg feiert künftig am Mittwoch und Samstag in der Kapelle der Goldbergklinik eine Heilige Messe zu der auch Gottesdienstbesucher von außen eingeladen sind. Da die Goldbergklinik auf dem Pfarrgebiet ist, finden sie künftig den Hinweis darauf, wie auch zu besonderen Gottesdiensten in der Gottesdienstordnung der Pfarrei.

### Ein ganz herzliches Vergelt's Gott

Viele haben sich in der Vorbereitung und Gestaltung der Feier der Installation und der anschließenden Begegnung auf dem Kirchplatz eingebracht. Viele Kirchenbesucher und Vertreter der Öffentlichkeit sind gekommen und haben mit uns gefeiert.

Vergelt's Gott für die guten Wünsche, eine Motivation für den vor uns liegenden Weg gemeinsam den Glauben in der Stadt Kelheim zu gestalten.

